



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



An der Hochschule Fulda studieren knapp 10.000 Studierende in über 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor*innen. Die Hochschule Fulda zählt zu den forschungstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland und besitzt das eigenständige Promotionsrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 750 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehre und eine intensive Betreuung der Studierenden. Sie pflegt intensive Kontakte zu Partnereinrichtungen aus der Region und ist gleichzeitig stark international ausgerichtet. Die Hochschule Fulda bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven, modernen und zusammenhängenden Hochschulcampus.

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (FH-Personal) besetzen wir an der Hochschule Fulda zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Angewandte Informatik eine

Schwerpunktprofessur „Medieninformatik, insb. Interaktive Datenvisualisierung“ (W2)

Die Professur ist als Schwerpunktprofessur ausgelegt und bietet damit in Verbindung mit dem eigenständigen Promotionsrecht hervorragende Rahmenbedingungen für die Forschung. Für den intensiven Aufbau von Lehre und Forschung im Bereich der Denomination am Fachbereich ist zunächst für die ersten 4 Jahre ein verringertes Lehrdeputat von max. 11 Semesterwochenstunden (SWS) vorgesehen. Bitte stellen Sie im Hinblick darauf Ihre beabsichtigten Aktivitäten in der Forschung oder in der Lehre hinsichtlich neuer und innovativer Lehrkonzepte dar.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Vertretung der Lehre (Bachelor/Master) im Bereich der Denomination, insbesondere in den Gebieten
 - Implementierung und Konfiguration von Reporting- und Dashboarding-Systemen,
 - Entwicklung und Nutzung von Best Practices und Standards für die Datenvisualisierung,
 - Human-Computer Interfaces, Interaktionsdesign, Wahrnehmung und kognitive Aspekte, Usability,
 - Gestaltungstheorie
 - sowie in einer oder mehreren Spezialisierungen
- Übernahme von Grundlagenveranstaltungen der Medieninformatik
- Angewandte Forschung im Bereich interaktive Datenvisualisierung
- Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Fachbereichs und seiner Studiengänge sowie in der Selbstverwaltung



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Informatik oder eines einschlägigen, informatiknahen Gebiets (z.B. Medieninformatik)
- Vertiefte praktische Erfahrungen in einem oder mehreren der in der Lehre zu vertretenden Gebiete (s.o.) werden erwartet
- Ausgewiesene einschlägige Forschungsstärke (insbesondere anhand von Drittmittelinwerbungen und Publikationen)
- Bereitschaft und Befähigung zur Übernahme von Grundlagenveranstaltungen der Medieninformatik
- Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen
- Von Vorteil sind praktische Erfahrungen in Spezialisierungen, z. B.
 - Visualisierungsmethoden und -tools
 - Daten-Vorverarbeitung und Visualisierung von Big Data
 - Anwendung von Visual Analytics Methoden in Gesundheitstechnik, Industrie 4.0., Internet of Things, Finanzbereich oder in den zugehörigen Wissenschaftsdisziplinen
 - Ethische und gesellschaftliche Aspekte der Datenanalyse

Die Hochschule vertritt ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden sowie der Vernetzung in der Region und erwartet deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule.

Voraussetzung für die Berufung nach §§ 61, 62 HHG

- eine qualifizierte Promotion,
- nachweislich pädagogische Eignung,
- besondere Leistungen bei Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt bei der ersten Berufung in der Regel gemäß § 61 Abs. 7 HHG im Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit beträgt drei Jahre. Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In der Gruppe der Professor*innen der Hochschule sind Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenförderplan der Hochschule Fulda sieht hier eine Erhöhung des Frauenanteils vor. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Hochschule Fulda ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist. Sofern Sie einen Abschluss im Ausland erworben haben, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung zusätzlich die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss beizufügen (Langfassung der Zeugnisbewertung). Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen/zeugnisbewertung.html>. Die Vorlage der Gleichwertigkeit ist nicht erforderlich, wenn der ausländische Bildungsabschluss in der Datenbank ANABIN explizit aufgeführt wird; dabei muss aus ANABIN hervorgehen, dass der Abschluss von einer anerkannten Hochschule verliehen wurde und der Äquivalenzklasse „gleichwertig“ in Bezug auf einen deutschen Bildungsabschluss zugeordnet ist.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 10.02.2022 an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail im PDF-Format (bewerbungen@hs-fulda.de). Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Bomsdorf (birgit.bomsdorf@informatik.hs-fulda.de) zur Verfügung.